

STADT BAD SACHSA
Forstamt
Az.: 820004

Bad Sachsa, 17.03.2021
Bo/bo

P R O T O K O L L

über die öffentliche **Sitzung des Forst- und Umweltausschusses** am **Montag**, dem 25. November 2019, **ab 17.00 Uhr im Sitzungssaal.**

Anwesend sind:

- a) vom Ausschuss:
- Ratsherr Ziegenbein - Vorsitzender
 - Ratsherr Hausemann
 - Ratsherr Jödecke
 - Ratsherr Kasper
 - Ratsherr Seele
 - Bürgermitglied Gruß
 - Bürgermitglied Janich
- b) von der Verwaltung:
- Stadtoberamtsrat Weick
 - Forstamtsrat (FAR) Bosse
 - Verwaltungsangestellte Bosse als Protokollführerin
- c) von der Presse:
- Herr Berthold vom Harzkurier

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Ziegenbein, eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form festgestellt.

3. Pflichtenbelehrung eines nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitgliedes gemäß § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i.V.m. § 54 Abs. 3 und § 71 Abs. 9 NKomVG

Stadtoberamtsrat Weick verweist auf die einschlägigen Rechtsvorschriften und nimmt die Pflichtenbelehrung des Bürgermitgliedes Janich vor. Dabei wird ihr eine Mappe mit Informationsmaterial übergeben.

4. Genehmigung der Protokolle über die öffentliche Sitzung des Forst- und Umweltausschusses vom 8.11.2018 und des ratsoffenen Waldbeganges vom 10. September 2019

Vorsitzender Ziegenbein bittet um Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 08. November 2018. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Ferner ist über den Waldbegang des Forst- und Umweltausschusses am 12. September 2019 ein Protokoll erstellt worden. Auch dieses Protokoll wird einstimmig angenommen.

5. Bericht des Bürgermeisters

Stadtoberamtsrat Weick berichtet über die **Ausmaße der Trockenschäden** im vergangenen Jahr. Er zeigt auf, dass die Pflege des Stadtwaldes eine hohe Bedeutung für die Stadt hat und es wichtig ist, gerade im Blick auf die Fusionsverhandlungen, die Zukunftssicherung des Waldes insbesondere auch mit Förderprojekten im Blick zu behalten, egal ob man eigenständige Gemeinde bleibe oder in die Fusion gehe.

Diese **Förderungen bei der Landwirtschaftskammer** für den Schutz des Waldes in Höhe von 48.000.-- € sind vom Stadtforstamt dieses Jahr schon beantragt und bewilligt worden, für das kommende Jahr sollen weitere Gelder für Aufforstungsmaßnahmen beantragt werden.

Wie auch aus den Medien zu entnehmen, ist bzw. war das Thema **Waldschäden in der großen Politik** angekommen.

Es hat diverse „Waldgipfel“ gegeben, auf denen die derzeitigen Schäden in den Wäldern aufgezeigt und Maßnahmen vorgestellt wurden. Die Bundesregierung hat 800 Millionen Euro für die nächsten 4 Jahre in Aussicht gestellt, um die Wälder wieder aufforsten zu können, 547 Mio. € aus dem Klimafonds und der Rest GAK - Mittel (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz - EU Mittel), die von den Ländern kofinanziert werden sollen.

Angesichts des Schadensausmaßes wird bei der Beibehaltung der bisherigen Förderung und deren Abwicklung – zumindest in Niedersachsen – nach Einschätzung des Stadtforstamtes die Aufgabe der zügigen Erneuerung der Waldflächen nicht umgesetzt werden können. Andere Bundesländer agieren hier deutlich „forstfreundlicher“.

Aktuell müssen noch Neuerungen bezüglich der künftig zugelassenen förderfähigen Baumarten erfolgen.

Die Aufrechterhaltung einer Lobby für den Wald ist angesichts der Dramatik auch weiterhin dringend gesellschaftlich geboten.

Welche Auswirkungen die Waldschäden auf den Wasserhaushalt und das Regionalklima haben werden, ist derzeit überhaupt noch nicht absehbar.

6. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde, welche sich auf die vorgesehene Tagesordnung der Sitzung zu beziehen hat

Es werden folgende Themen angesprochen:

- Unterstützungsmöglichkeiten durch Einwohner/innen bei Pflege und Wiederaufforstung.
- Priorität des Stadtwaldes bei einer Fusion

7. Bericht des Forstamtes zum abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr 2019

Anhand der Tischvorlage zu diesem Punkt erläutert FAR Bosse die Aktivitäten im vergangenen Forstwirtschaftsjahr. Er betont, dass nur durch die Zustimmungen des Rates zu den zusätzlichen Finanzierungen und die gute Ausstattung im Personalbereich dieses zweite Katastrophenjahr einigermaßen gut abgewickelt werden konnte.

Es konnten mehrere Unternehmen für die Aufarbeitung des Käferholzes generiert werden, so dass das befallene Holz relativ schnell aufgearbeitet werden und ein großer Teil dessen anfangs noch zu einigermaßen guten Preisen verkauft werden konnte. Auf Ausschreibungen musste verzichtet werden, selbst der Landesforstbetrieb hat keine Ausschreibungen vorgenommen, da man sonst gar nicht schnell genug hätte reagieren können und/oder keine Firmen bekommen hätte.

Leider gibt es momentan Unsicherheiten bei der Holzabfuhr von Containerholz, das nach Asien geht, so dass der Einschlag gestoppt werden musste.

Die eigenen Forstwirte sind jetzt in der Verkehrssicherung tätig, um trockene Bäume, vor allem Buchen, in Straßen- und Wegelage zu beseitigen.

Im Skigebiet sind die Baumschäden so umfangreich, dass eine Aufarbeitung zeitgerecht zum Winterbeginn nicht möglich war. Um die Option des Betreibers, alpinen Ski für den Winter 2020/21 zu haben, müssen die geschädigten Buchen noch diesen Winter gefällt werden, weil eine spätere Aufarbeitung aus Sicht des Unfallschutzes nicht zulässig ist. Die Bad Sachsa Holding hat dazu ein Unternehmen beauftragt.

Es sind zwei Förderanträge zur frühestmöglichen Zeit gestellt worden, der erste ist bereits im September bewilligt worden, aber es ist bisher noch keine Auszahlung an die Stadt erfolgt.

Die Bewirtschaftung des Waldes geht leider nicht mehr nach Bewirtschaftungsplan, sondern nur nach Kalamität. Von dem Vorrat der Fichte von 125.000 Fm stehen noch ca. 2/3 der Bäume. Sollte es mit den Hitze- und Trockenheitsperioden so weiter gehen, wird es nicht nur die Fichte, sondern auch viele Laubbaumarten stark schädigen. Die Bodenwasservorräte sind leider noch nicht wieder aufgefüllt, gibt es kein feuchtes Winterhalbjahr, hat der Wald nur eine stark eingeschränkte Chance.

Nach kurzer Diskussion *nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.*

8. Vorstellung der Maßnahmenplanung 2020 und Beratung der Haushaltsplanung 2020 für den Stadtwald

Stadtoberamtsrat Weick erläutert zunächst die Auswirkungen des Zukunftsvertrages auf das städtische Budget. Mit den Einsparungen und den bisher sehr positiven Ergebnissen aus dem Stadtwald ist man in den vergangenen Jahren immer gut im Rahmen der Haushaltskonsolidierung geblieben. Durch die jetzigen Waldschäden als außergewöhnliche und unvorhersehbare Ereignisse ist es nicht mehr möglich, noch einzusparen und gleichzeitig den gesamtstädtischen Bedürfnissen Rechnung zu tragen. Schon bei der „Beantragung“ der dritten Forstwirtschaftsstelle beim Landkreis im Rahmen der Haushaltsgenehmigung war es durch gute Begründungen unproblematisch, diese notwendige Aufstockung beim Personal vollziehen zu können.

In § 4 Absatz 2 des Zukunftsvertrages ist festgelegt, dass die Pflicht zur Konsolidierung durch unvorhersehbare und nicht beeinflussbare Ereignisse ausgesetzt werden kann. Somit wird der Haushalt der Stadt vonseiten der Verwaltung ohne weitere Reduktion der Mittel erfolgen.

FAR Bosse ergänzt, dass die Gesellschaft nun entscheiden muss, wie die Sozialfunktionen des Waldes bezahlt werden. Von den Waldbesitzern, egal ob Kommune oder privat, sind die Leistungen allein nicht zu tragen.

FAR Bosse erläutert anhand der Anlage die Maßnahmenplanung für 2020.

Er weist nochmals darauf hin, dass gerade bei den Buchen das gefällte Holz zu großen Teilen nicht verwertbar ist und ganze Waldbereiche mit Buchenbeständen wegen der Gefährdung bei der Fällung stillgelegt werden müssen. In diese Flächen kann in den nächsten Jahren keiner mehr hineingehen.

Trotzdem sieht er die eingestellte Zahl bei den Holzverkäufen (342100) mit 360.000 € als realistisch an - durch die Verkäufe bei der Fichte mit sicher 15.000 Erntefestmetern.

Es gibt bereits an einigen Orten, mit Hinweis- oder Verbotsschildern am Waldeingang verdeutlicht, unvermeidbare Betretungsverbote für Waldbesucher. Die Haftungsfrage aufgrund der besonderen Lage soll beim KSA abgeklärt werden.

FAR Bosse will versuchen, ab Januar die Fichtenbestände, die sich weiter auflösen, aufzuarbeiten, um eine Entwertung zu vermeiden, notfalls müssen die Hölzer aus dem Wald ins freie Feld (mindestens 2 km Waldabstand) gefahren werden, um eine weitere Gefährdung der Restbestände zu vermeiden. Das sind zusätzliche Kosten, die aber gefördert werden können.

Die Kosten für die Fichtenfällungen sind bei 421202 eingestellt, da die Fällung überwiegend mit Fremdfirmen (Harvestersysteme) vollzogen werden muss.

Für das Gebiet Steina muss, um Förderungen für Wiederbewaldung zu bekommen, erst eine Standortkartierung erfolgen. Diese wird nächstes Jahr in Auftrag gegeben.

Für die Kulturen sind keine Haushaltsmittel eingestellt, da nur mit Wildlingen gepflanzt werden soll.

Für den Transporter im Forstamt stehen seit einigen Jahren Mittel für eine Ersatzbeschaffung bereit. Die Anschaffung wird 2020 mit einem Leasingrücklauf

eines Transporters vom Bauhof erfolgen, da dies ein optimales Fahrzeug für den Gebrauch im Wald ist.

Nach kurzer Diskussion nimmt der Ausschuss die Vorstellung der Maßnahmen zur Kenntnis.

Der Ausschuss empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung die Umsetzung der vorgestellten Haushaltsplanung.

9. Anträge und Anfragen

- Keine -

10. Einwohnerinnen-/ Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Themen angesprochen:

- Nicht vorhersehbare Entwicklung des Stadtwaldes.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr

gez. Ziegenbein
Ausschussvorsitzender

gez. Weick
Allgemeiner Stellvertreter
des Bürgermeisters

gez. Bosse
Protokollführerin

Das Protokoll wurde in der Forst- und Umweltausschusssitzung am 16. März 2021 genehmigt.

Jahresbericht Stadtwald

Top 7

Forstwirtschaftsjahr 2018/19 (Okt. 18 bis Sept. 19)

Waldzustand:

Enorme Schäden am Baumbestand nach historischer Trockenheit und Hitze im zweiten Jahr in Folge. Alle Baumarten sind betroffen, besonders drastisch sind die Schäden in den Beständen westlich des Kuckanstaes.

Fichte:

Mit der Käferflugwelle im Juli wurden auch die bisher kaum betroffenen Fichtenbestände im Bereich des Ravensberges und am Pfaffenberg massiv befallen.

Die Zunahme des befallenen Holzes hat seit Juli die Aufarbeitungskapazitäten völlig überfordert, so dass auf großen Flächen der Käfer vor Aufarbeitung in die Überwinterung gehen konnte.

Es ist davon auszugehen, dass sich wie im Vorjahr, während des Winters laufend noch an weiteren Bäumen Befall zeigen wird. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch mindestens 5-6.000 Fm befallen. Die Aufarbeitung in der Fichte wurde am 22.11. unterbrochen. Es muss abgewartet werden, ob weiterhin Containerholz absetzbar sein wird.

Ausserdem wird die Arbeitskapazität in der Buche benötigt.

In der zweiten Januarwoche wird der Harvestereinsatz in jedem Falle fortgesetzt, um befallene Bäume bis zum Frühjahr aufzuarbeiten.

Ob abgestorbene Fichten ohne Rinde und damit aus Forstschutzgründen ohne Belang, aufgearbeitet werden können, ist bisher unklar.

Buche:

Es werden derzeit nur geschädigte Bäume entlang der Abfuhrwege gefällt zur Erhaltung der Verkehrssicherheit. Die Bäume sind nur teilweise noch zu vermarkten.

Die Schäden sind im Bereich des westlichen Buchenberges flächig, im Moseberg nur an einzelnen Bäumen. Wie sich die Entwicklung der Bäume mit nur geringer Besiedlung durch Pilze und Käfer entwickelt, ist unbekannt.

Holzernte : Forstwirtschaftsjahr 2018/19

Einschlag: ca. 22.620 Fm (25.000Fm mit x-Holz), davon 3% Windwurf und 96% Käferholz, 186 Fm Folgehieb

Vornutzung: circa 17.780 Fm , davon Buche : 230 Fm

Ernte / Starkholz :circa 4.890 Fm, davon Buche 40 Fm

1.200 Fm wurden in Eigenregie geschlagen, ca.50 Fm durch Brennholzseltwerber, 9.100 Fm durch Unternehmen in Selbstwerbung, 12.320 Fm in Dienstleistung. (Kosten ca .285.000.-€)

Das eigene Personal war nahezu durchgängig in der Zufällung und dem Vorliefern in Hanglage für die Harvester im Einsatz. (1.180 Schlepperstunden)

Holzverkauf:

Fichte:

Weiterer Preiserückgang beim Stammholz, derzeitiges Preisniveau zwischen 55 und 22 €/Fm für Bauholzsortimente.

Wir befinden uns im Schwerpunkt der Borkenkäferschäden in Deutschland.

Industrieholz ist derzeit nicht absetzbar, Palettenholz kaum.

Erlös aus Holzverkauf derzeit ca 600.000€. Durchschnittspreis in der Größenordnung von 27€/Fm.

Unverkaufte Waldlagerbestände:

4.400 Fm (Schätzung, viele Sortimente auf Basis Werkseingangsmaß verkauft- genaue Mengen aus Abfuhrüberwachung)

650 Fm Starkholzpalette, 250 Fm schwache Palette, 900 Fm Exportholz, 500 Fm Abschnitte, 2.100 Fm Industrieholz

Tischvorlage zu Top 7

Sitzung des Forst- und Umweltausschusses am 25.11.2019

Kulturen:

Pflanzung im Frühjahr: 8.500 auf ca 2,5 ha auf 9 Flächen: 2.100 Weißtannen und 4.200 Douglasien, 2.000 Küstentannen und 200 Esskastanien.

Pflanzung durch Unternehmer und eigenes Personal (122 Std) : 7.373.-€ Kosten Unternehmen
Guter Anwuchs bei Douglasie und Esskastanie, Küstentanne ca 20 % Ausfall

Kulturpflege und Läuterung: 28,5 Stunden Jungwuchspflege, 0 Std. Läuterung

Forstschutz:

152 Stunden Forstwirt Borkenkäferbekämpfung, 5.400 € Unternehmerlöhne und 10.577 € Kosten für Insektizide und Storanet. (beantragte Fördermittel 25.000€)

Jagd:

Rehwildabschuss bisher 9 Stück, Bestand gering, Luchs immer wieder da.

Rotwild bisher 1 erlegt, bis in den September nur vereinzelt Vorkommen.

Schwarzwild 6 Stück erlegt. Erlöse aus Wildverkauf 3.622.-- €.

Rotwild oft erst zum Ende der Jagdzeit hier, aus den Hochlagen, dann Schäden.

50 Stunden Bau jagdlicher Einrichtungen (Arbeit am Bauhof an Regentagen)

Waldwegebau:

6.029.-€ Ausgaben für Wegebaumaterial und Anfuhr (ca 550to), Einbau ohne Verdichtung in Eigenleistung mit Radlader und Anbaugrader.

Mineralgemisch zur Ausbesserung von akuten Schäden nach Holzabfuhr (Eulental, Kelleweg, Ziegental, Junkernkopf)

Abziehen von Schlamm nach Holzerntemaßnahmen, 79 Stunden Radlader und Anbaugrader

Sozialfunktion:

133 Std. Unterhaltungsarbeiten am Wanderwegenetz,

9,5 Std. Wiesen und Gewässerpflege,

33 Std. Unterhaltungsarbeiten an Erholungseinrichtungen,

Personal

Ohne die seit April besetzte Stelle des dritten Forstwirtes wären wir nicht in der Lage gewesen, die Arbeiten zu leisten. Im Zeitraum von Februar bis August dieses Jahres war keine freie Unternehmerkazipazität verfügbar.

Voraussichtliches Betriebsergebnis Haushaltsjahr 2019 : derzeit Defizit von ca - 50.000.-€

In Abhängigkeit vom Eingang von Gutschriften aus Werkseingangsmaßen und Rechnungsstellung von Harvestereinsätzen in Dienstleistung bis Jahresende sind Veränderungen möglich.

Vorjahr : + 565.840,22 € - 449.308 € 116.531 €

Durchschnitt in den letzten 10 Jahren : 58.347,71 €

Ausblick:

Die Fortführung des weiteren Holzabsatzes scheint möglich, entscheidend wird die Sicherstellung der Transportlogistik und das Tempo der Bereitstellung anfallenden Schadholzes sein.

Aber auch ein Kollaps der Märkte ist nicht auszuschließen.

Eine kostendeckende Aufarbeitung des Schadholzes wird nicht mehr möglich sein, mit entsprechenden Auswirkungen auf den Haushalt.

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2020

Produktgruppe 5 5 5 Land- und Forstwirtschaft
 Produkt 5 5 5 0 Forstwirtschaftliche Unternehmen
 Teilprodukt 5 5 5 0 00 Stadtwald

Konto	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
314100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	20.000	100.000	60.000	60.000	60.000
<u>Erläuterung:</u> 2020: Forstliche Förderung						
314700 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0	0				
314800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	0				
332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.229	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<u>Erläuterung:</u> Pirschbezirkspauschalen, Erstattungen Holding						
341100 Mieten und Pachten	23.073	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<u>Erläuterung:</u> Förderzins Trogstein, Pachten						
342100 Erträge aus Verkauf	516.347	280.000	360.000	300.000	300.000	300.000
<u>Erläuterung:</u> Nutzholzerträge, Wildverkauf						
346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.627	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
<u>Erläuterung:</u> Beförderungsentgelte, Leistungen für Dritte						
357100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	2.565	2.600	2.600	0	0	0
358210 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommen Urlaub	0	0				
358220 Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen für geleistete Überstunden	0	0				
358310 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (EWB, PWB)	0	0				
359221 Erlöse aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 1000 EUR	0	0				
369910 Erträge aus der Entnahme aus der Versorgungsrücklage für aktive Beamte	0	0	300	300	300	300
501200 Empfangene Schadensersatzleistungen für Vermögensschäden	0	0				
502900 Sonstige periodenfremde Erträge	0	0				
531200 Erträge aus der Veräußerung von bew. Verm.gegenst. oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 150 EUR	0	0	0	0	2.000	0
<u>Erläuterung:</u> 2022: Verkauf Dienst PKW						
531300 Erträge aus der Veräußerung von bew. Verm.gegenst. bis 150 Euro	0	0				

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2020

Produktgruppe 5 5 5 Land- und Forstwirtschaft
 Produkt 5 5 5 0 Forstwirtschaftliche Unternehmen
 Teilprodukt 5 5 5 0 00 Stadtwald

Konto	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Aufwendungen						
401100 Dienstaufwendungen Beamte	57.207	58.700	62.400	63.100	64.400	65.700
401200 Dienstaufwendungen Beschäftigte	104.763	128.600	118.800	121.200	123.600	126.100
402100 Versorgungsaufwendungen Beamte	28.123	27.400	29.000	29.000	29.000	29.000
402200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	6.376	7.800	7.700	7.800	8.000	8.200
403200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	26.562	33.500	31.400	32.000	32.600	33.300
404100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.552	2.800	3.100	3.100	3.100	3.100
405100 Zuführung zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	25.619	25.400	33.200	38.600	31.200	26.100
406100 Zuführung zu Beihilferückstellungen für aktive Beamte	5.003	5.000	5.100	5.600	4.800	4.000
407010 Zuführung zu Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	3.002	0				
407020 Zuführung zu Rückstellungen für geleistete Überstunden	2.483	0				
421201 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.684	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
<u>Erläuterung:</u> Wegebau						
421202 Sächliche Aufwendungen für Holzwerbung	118.293	30.000	350.000	30.000	30.000	30.000
<u>Erläuterung:</u> Harvester Schadholzanfall geschätzte 15.000 Festmeter, davon 5.000 Fm unverkäuflich						
421203 Sächliche Aufwendungen für Erholungswaldfunktion	293	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<u>Erläuterung:</u> Unterhaltung von Erholungsinfrastruktur						
421204 Sächliche Aufwendungen für Betriebsplanung (Einrichtungswerk)	161	500	500	500	15.000	500
<u>Erläuterung:</u> Zertifizierungskosten, Holzmarktinformation 2022: Betriebsplanung						
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	320	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<u>Erläuterung:</u> Kleingeräte, Werkzeuge Reparaturen						
422200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 EUR ohne MWST	828	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<u>Erläuterung:</u> Beschaffung Kleingeräte						

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2020

Produktgruppe 5 5 5 Land- und Forstwirtschaft
 Produkt 5 5 5 0 Forstwirtschaftliche Unternehmen
 Teilprodukt 5 5 5 0 00 Stadtwald

Konto	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Aufwendungen						
423100 Mieten und Pachten	1.476	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<u>Erläuterung:</u> Trogstein Flächenpacht						
424108 Grundbesitzabgaben	7	100	100	100	100	100
425100 Haltung von Fahrzeugen	33.877	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<u>Erläuterung:</u> Puffer Reifenschaden						
426101 Dienst- und Schutzkleidung	1.647	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
<u>Erläuterung:</u> Personalerhöhung 3 Personen						
427101 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	6.724	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<u>Erläuterung:</u> Kulturen und Forstschutz						
427102 Energieverbrauch für Betriebszwecke	0	0	0	0	0	0
<u>Erläuterung:</u> Konto für Ausgaben von Spenden (314800) für Märchengrund. 23.03.2015 pe ab Mitte 2017 an Holding abgegeben Konto streichen für 555000						
427108 Aufwendungen für die Jagd	317	700	700	700	700	700
442902 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	798	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<u>Erläuterung:</u> SDW, Waldbesitzerverband, LWK Beitrag,						
471150 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	804	900	900	900	900	900
471160 Abschreibungen auf Fahrzeuge	15.858	15.700	15.700	14.400	13.800	13.800
471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.715	1.500	1.500	1.500	1.300	700
471180 Auflösung Sammelposten	2.019	2.000	2.000	0	0	0
472113 Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0	0				
511100 Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen	0	0				
511900 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	0	0				
513100 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0				

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2020

Produktgruppe 5 5 5 Land- und Forstwirtschaft
 Produkt 5 5 5 0 Forstwirtschaftliche Unternehmen
 Teilprodukt 5 5 5 0 00 Stadtwald

Konto	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Summe Erträge	565.841	341.800	501.900	399.300	401.300	399.300
Summe Aufwendungen	449.309	398.800	720.300	404.700	416.700	400.400
Abgleich Produkt 5 5 5 0 00	116.532	57.200	218.400	5.400	15.400	1.100
Aktiva						
Vermögenszugänge						
002500 Datenverarbeitungs-Software	0	0				
013000 Wald, Forsten	0	0				
013100 Wald, Forsten, Grund und Boden	0	1.000	500	500	500	500
<u>Erläuterung:</u> Ankauf von Streubesitzflächen innerhalb des Stadtförstes, Haushaltsausgabereise sollen übernommen werden, um auch bei größeren Parzellen handlungsfähig zu sein - Merkpostion						
061000 Fahrzeuge	0	0	2.000	0	20.000	0
<u>Erläuterung:</u> 2020: Ersatz PKW Anhänger 2022: Ersatz Dienst PKW und Waldarbeiterschutzwagen						
062000 Maschinen und Technische Anlagen	0	0	0	0	0	0
072000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<u>Erläuterung:</u> Ersatzbeschaffung mobiles Datenerfassungsgarät, Funkfällkeil						
166110 Versorgungsrücklage für aktive Bedienstete	0	0				
Vermögensabgänge						
166111 Entnahme Versorgungsrücklage für aktive Bedienstete	0	300				
Summe Vermögenszugänge	0	2.000	3.500	1.500	21.500	1.500
Summe Vermögensabgänge	0	300	0	0	0	0
Abgleich Produkt 5 5 5 0 00	0	1.700	3.500	1.500	21.500	1.500
Passiva						
Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.						
211100 Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. Land	0	0				
211800 Sonderposten a. Zuwend. u. Uml. f. Vermögensgegenst. v. übr. Ber.	0	0				
219010 Sonstige Sonderposten (Vers.-Leistung)	0	0				

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2020

Produktgruppe 5 5 5 Land- und Forstwirtschaft
 Produkt 5 5 5 0 Forstwirtschaftliche Unternehmen
 Teilprodukt 5 5 5 0 00 Stadtwald

Konto	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7
Passiva						
Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.						
<u>Erläuterung:</u>						
Neuwertversicherung der geklauten Geräte aus Diebstahl 02/18 (Betrag über Restwert), pe						
Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä.	0	0	0	0	0	0
Summe Kreditrücklagen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 5 5 5 0 00	0	0	0	0	0	0
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Einzahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
681100 Investitionszuweisungen vom Land	0	0				
681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0	0				
683110 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro ohne Umsatz	0	0				
683120 Einz. a. d. Veräuß. v. bewegl. Vermögensg. über 150 EUR bis 1.000 EUR (Sammelposten)	0	0				
686510 Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren (Entn. aus der Versorgungsrücklage) aktive Beamte	0	300				
689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0				
Auszahlungen für Inv. und Finanztätigkeit						
782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	1.000	500	500	500	500
783110 Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Vermögen über 1.000 EUR u. Sachgesamtheiten	0	1.000	3.000	1.000	21.000	1.000
786510 Zuführung an die Versorgungsrücklage für aktive Bedienstete	0	0				
786520 Zuführung an die Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	0	0				
Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	300	0	0	0	0
Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	2.000	3.500	1.500	21.500	1.500
Abgleich Produkt 5 5 5 0 00	0	1.700	3.500	1.500	21.500	1.500
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	20.000	100.000	60.000	60.000	80.000
614700 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0	0				
614800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	0				

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2020

Produktgruppe 5 5 5 Land- und Forstwirtschaft
 Produkt 5 5 5 0 Forstwirtschaftliche Unternehmen
 Teilprodukt 5 5 5 0 00 Stadtwald

Konto	Ergebnis 2018 2	Ansatz 2019 3	Ansatz 2020 4	Planung 2021 5	Planung 2022 6	Planung 2023 7
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.229	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
641100 Mieten und Pachten	23.073	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
642100 Einzahlungen aus Verkauf	499.446	280.000	360.000	300.000	302.000	300.000
648100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.627	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
669900 Weitere sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	300	300	300	300
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
701100 Dienstbezüge Beamte	57.301	58.700	62.400	63.100	64.400	65.700
701200 Dienstbezüge Beschäftigte	104.763	128.600	118.800	121.200	123.600	128.100
702100 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	28.123	27.400	29.000	29.000	29.000	29.000
702200 Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	6.376	7.800	7.700	7.800	8.000	8.200
703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	28.562	33.500	31.400	32.000	32.600	33.300
704100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.552	2.800	3.100	3.100	3.100	3.100
711100 Versorgungsbezüge Beamte	0	0				
721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0				
721200 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	121.430	41.000	361.000	41.000	55.500	41.000
722100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	320	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
722200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	828	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
723100 Mieten und Pachten	1.476	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7	100	100	100	100	100
725100 Haltung von Fahrzeugen	39.534	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
726100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	1.647	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	7.041	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
733900 Sonstige soziale Leistungen	0	0				
742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	798	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0				
759900 Sonstige Finanzauszahlungen	0	0				

Produktkontenübersicht nach Produkten - 2020

Produktgruppe 5 5 5 Land- und Forstwirtschaft
 Produkt 5 5 5 0 Forstwirtschaftliche Unternehmen
 Teilprodukt 5 5 5 0 00 Stadtwald

Konto	Ergebnis 2018 2	Ansatz 2019 3	Ansatz 2020 4	Planung 2021 5	Planung 2022 6	Planung 2023 7
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	542.375	339.000	499.300	399.300	401.300	399.300
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	392.758	348.300	661.900	345.700	384.700	354.900
Abgleich Produkt 5 5 5 0 00	149.617	9.300	162.600	53.600	36.600	44.400